

Reden wir
über
Baukultur!

IG Architektur (Hg.)

Reden wir über Baukultur!

Was in Zukunft
wichtig wird

jovis

Inhalt

- 6
VORWORT
Reden wir über Baukultur/
IG ARCHITEKTUR
MICHAELA GEBOLTSBERGER
IDA PIRSTINGER
FABIAN WALLMÜLLER
- 9
BAUKULTUR AUSSTELLUNG
- 25
RÜCKBLICK
Gemeinsam Architekturpolitik gestalten.
Zwanzig Jahre IG Architektur – eine
Geschichte mit Zukunft
MATTHIAS FINKENTHEY
- 41
BAUKULTUR AUSSTELLUNG
- 57
NACHHALTIGKEIT
Architektur und Zukunft:
Von Maßstäben der Sorge
ELKE KRASNY
- 61
NACHHALTIGKEIT
Kreisläufe in der Architekturproduktion.
Nachhaltige Architektur:
Möglichkeiten einer Positionierung
THOMAS KAIN, STUDIO MAGIC
- 65
NACHHALTIGKEIT
Die Moderne als Ressource.
Wenn aus der »Platte« ein Altbau wird
WOLFGANG KIL
- 70
NACHHALTIGKEIT
Too old to renovate?
Too young to destroy.
LUKAS VEJNIK
- 74
STADT
Verdichten ist Weitererzählen.
Über das Bauen als Prozess,
der niemals zu Ende ist
FRANZ DENK
- 78
BODEN
Boden für Alle
KAROLINE MAYER
KATHARINA RITTER
- 81
ÖFFENTLICHER RAUM
Wem gehört der öffentliche Raum?
Über POPS, COPS und Hecken in der Stadt
GABU HEINDL
- 86
SPEKULATION
Turbo-Gentrifizierung.
Zwischen Autobahn und Müllverbrennungsanlage:
Ein Stadterweiterungs-Blues
KAROLINE MAYER
- 90
MOBILITÄT
Wollen wir wirklich die autofreie Stadt?
REINHARD SEISS
- 96
MOBILITÄT
Mobilität neu denken und gestalten
KAI VÖCKLER
- 101
GESELLSCHAFT
Älter werden in einer alternden Gesellschaft
JENS S. DANGSCHAT
- 106
MIGRATION
Wie offen ist die Arrival City?
MAIK NOVOTNY

110
WOHNEN
Wohnen als Indikator für Haltung.
Eine kurze Geschichte von Architektur und Krise
ISABELLA MARBOE

114
WOHNEN
Wie wohnen wir morgen?
Strom kommt aus der Steckdose, eine Wohnung
fällt vom Himmel. Soweit ist alles klar.
KURT HOFSTETTER

118
BAUEN
Architektur als Prozess
MAIK NOVOTNY

122
BAUEN
Welchen Wert hat das Experiment?
CHRISTIAN KÜHN

125
ARCHITEKTUR UND POLITIK
Von der Macht der Bilder und Nichtbilder
WOJCIECH CZAJA

130
VERFAHREN UND INSTRUMENTE
Haben wir denn eine Zukunft?
Status und Perspektiven des
Architekturwettbewerbs
NIKOLAUS HELLMAYR

135
ARCHITEKTURAUSSCHULUNG
Universitas – gibt's das noch?
DANIEL FÜGENSCHUH

139
BERUFSBILD ARCHITEKTUR
Architektur und kein Ende.
Vom einsamen Schaffen zum
gemeinsamen Hervorbringen
BERNHARD SOMMER

144
BERUFSBILD ARCHITEKTUR
Job oder Berufung?
RAMONA KRAXNER

147
BERUFSBILD ARCHITEKTUR
Work, Life oder Balance?
ANGELIKA HINTEBRANDNER

151
VISION
In die Zukunft schauen
SUSANNE HELENE HÖHNDORF

153
BAUKULTURAUSSCHULUNG

170
BAUKULTURAUSSCHULUNG
Reden wir über Baukultur!
Die Baukulturausstellung der IG Architektur
IG ARCHITEKTUR, PAUL OTT

174
Biografien

178
Glossar

181
Impressum

Reden wir über Baukultur!

Baukultur ist als gemeinsame kulturelle Leistung nicht Privatsache, sondern physisches Abbild unserer Gesellschaft. Baukultur ist als Gemeinschaftswerk aller am Entstehen der gebauten Umwelt Beteiligten die langfristige Manifestation gesellschaftlicher Übereinkünfte und damit eine kollektive Gesamtleistung. Sie beschreibt nicht nur die Gestalt unseres Lebensraums auf allen Maßstabsebenen, sondern auch den Prozess seiner Entstehung, Aneignung, Nutzung und Erhaltung. Sie ist fest im Alltag aller Menschen verwoben und beeinflusst ihr Zusammenleben und Wohlbefinden.

Die Frage, wie wir dieses Zusammenleben gestalten wollen, treibt nicht nur Architekturschaffende und Stadtplanende um, sondern beschäftigt auch weite Teile der Gesellschaft. Anlässlich ihres zwanzigjährigen Bestehens blickt die IG Architektur als Impulsplattform für Architektur mit diesem Buch nicht nur auf zwanzig Jahre kollektives, solidarisches Engagement für Baukultur zurück, sondern richtet den Blick vor allem in die Zukunft: Welche Themen werden für die Baukultur in den kommenden Jahren wichtig sein? Reden wir darüber!

In den folgenden Beiträgen wird viel über gesellschaftliche Zukunft, über Chancen und verpasste Gelegenheiten gesprochen, aber auch über Modelle und Strategien, wie eine gemeinsame Zukunft gestaltet werden kann. Wie kann den großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit, Stadtentwicklung, Migration, Mobilität, öffentlicher Raum und Wohnen mit zukunftsweisenden Ansätzen begegnet werden? Welchen Beitrag kann Baukultur hier leisten?

Die in diesem Buch versammelten Texte, Statements und Kommentare machen aber auch deutlich, dass die heute anstehenden, großen gesellschaftlichen Veränderungen nur kollektiv umgesetzt werden können. Stadtplanenden und Architekturschaffenden kommt dabei – gemeinsam mit Forscher*innen, Planer*innen, Bauträger*innen und politischen Entscheidungsträger*innen – besondere Bedeutung zu, denn vor allem sie sind es, die die gebaute Umwelt mit innovativen Ideen für zukünftige Generationen gestalten. Wesentliche Basis dafür sind die Architekturausbildung und die beruflichen Rahmenbedingungen für Architekturschaffende, weshalb auch diese Themen im vorliegenden Buch eingehend besprochen werden.

»Reden wir über Baukultur!« erscheint anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der IG Architektur und beginnt mit einem Rückblick auf die Entstehung und bisherige Geschichte dieser Bewegung, die ohne ihre vielen aktiven Mitglieder und treuen Begleiter*innen nicht möglich gewesen wäre. Das Buch schließt mit einer Vision, einem Wunsch nach kollektivem Engagement für Architektur und Baukultur auch in den kommenden zwanzig Jahren, ab.

Die Textbeiträge dieses Buches sind durch Fotos der aktuell im öffentlichen Raum in Wien und Graz gezeigten Baukulturausstellung »Reden wir über Baukultur!« der IG Architektur ergänzt. Die in der Ausstellung dokumentierten, zum Teil dystopischen Szenarien jüngerer Beispiele gebauter Umwelt führen dabei nicht zuletzt die Dringlichkeit vor Augen, über Baukultur zu sprechen und hier vor allem die Rahmenbedingungen des heutigen Baugeschehens zu hinterfragen.

Baukultur ist eine gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe, die alle betrifft. Die IG Architektur wird auch in Zukunft nicht nur über Baukultur sprechen, sondern sich auch dafür einsetzen, dass diese ihren Weg von der Theorie in die Praxis findet.



HAUS DES MEERES

HAUS DES

GRATIS
CORONA
TEST

K. Kommandanten
Str.

X





ALLE KAUFEN
ALLES EIN ZUM

**HOFER
PREIS**

Das kann sich nicht ändern.







Handwritten text above the garage entrance.



**WOHNUNGEN
ZU VERMIETEN!**

03136 200 20-68
vermietung@cp-ag.at

www.cp-ag.at





XI., MARIATROST
Mariatroster Straße



P
Parkscheine

1. Obergeschoss



einblick
in
graz

SCHNITZWEI
GRAZ
ICH WIEBE
WAHRENDIE
VON SAUCE

PEDESTRIAN
ZONEN

